



Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Mettmann ■ Düsseldorf Str. 26 ■ 40822 Mettmann

Herrn  
Dr. Norbert Stapper  
Vorsitzender des  
Ausschusses für Angelegenheiten  
des Öffentlichen Personennahverkehrs  
Kreishaus  
Düsseldorfer Straße 26  
40822 Mettmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Kreistag Mettmann  
Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26  
D-40822 Mettmann  
Tel 02104-99-2974  
Fax 02104-99-5974  
E-Mail [gruene.fraktion@kreis-mettmann.de](mailto:gruene.fraktion@kreis-mettmann.de)  
Internet [www.gruene-kreis-mettmann.de](http://www.gruene-kreis-mettmann.de)

26.05.2011

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs am 06.06.2011.  
„Sonderticket Neanderthal“**

Sehr geehrter Dr. Stapper,

die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bittet um die Abstimmung folgenden Antrages auf der Sitzung des Ausschusses am 06.06.2011.

**Antrag**

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem VRR und dem Neanderthal-Museum ein Kombiticket zu entwerfen, das mehr Menschen zur Anreise mit dem ÖPNV motiviert. Dabei sind neben preislichen Vergünstigungen auch andere Möglichkeiten, wie "kein Schlangestehen mit ÖPNV-/Kombi-Ticket" oder Parkraumbewirtschaftung zu berücksichtigen. Ein mit diesem Ticket kombinierbarer Besuch thematisch nahe liegender Attraktionen - wie z. B. der Zeittunnel - soll ebenfalls überprüft werden.

**Begründung**

Das Neanderthal-Museum verzeichnet jährlich rund 170.000 Besucher, darunter viele Schulklassen (überwiegend Busanreise) aber auch Gruppenreisende sowie Familien und Einzelpersonen, die mehrheitlich mit dem Privat-PKW anreisen. Es gibt bereits ein "Sonderticket Neanderthal-Museum", das man über die Homepage der DB oder an Automaten erwerben kann. Die Homepage des Museums verrät, dass Besucher mit ÖPNV-Ticket einen Euro Ermäßigung erhalten. Einen Hinweis auf das Sonder- bzw. Kombiticket findet man dort unter "Tourismus", beim VRR jedoch gar nicht (Homepage und telefonische Nachfrage). Die Angabe "Gültig bis 31. Juli 2011" auf der DB-Homepage suggeriert, dass das Angebot in den NRW-Sommerferien ausläuft. Tatsächlich sollen dann die Preise neu verhandelt werden.

Mit nur 20 bis 50 Stück pro Monat scheint das Kombiticket ÖPNV + Museumsbesuch, von dem es sogar mehrere Versionen geben soll, weithin unbekannt zu sein. Ein großer Teil der Besucherinnen und Besucher reisen mit dem PKW an, dessen Stellplatz im Talgrund gesucht wird. Der daraus resultierende Verkehr dürfte den Erholungswert deutlich mindern und läuft auch den Zielen des Naturschutzes zuwider. Mit den geplanten Erweiterungen rund um das Museum werden zukünftig noch deutlich mehr Besuchende erwartet. Mit einem geschickt organisierten und beworbenen „Kombiticket Neanderthal“ - ggf. sogar in Kombination mit Parkraumbewirtschaftung - sollte es gelingen, mehr Besuchende zur Anreise mit dem ÖPNV zu bewegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Meinolf Oexmann